

Beiersdorfer Bote

Zeitschrift der Gemeinde Beiersdorf



Nummer 266 24. Jahrgang

Preis 0,75 Euro

Freitag, 1. Februar 2013

Mitteilung der IG Ortsgeschichte

Wie bereits im November mitgeteilt, wird unsere diesjährige Ausstellung Klassenfotos zeigen.

Weiterhin berichten wir über den Turn- und Radfahrverein aus den zwanziger Jahren.

Hierzu benötigen wir noch jede Menge Material.

Ich rufe hiermit die „alten Beiersdorfer“ auf, uns tatkräftig zu unterstützen. Nun hat ja nicht jeder Fotos, aber vielleicht wissen Sie noch Episoden von Ihren Eltern oder Großeltern.

Bitte rufen Sie mich an:

Telefon 401 30. Ich bin gern bereit, kleine Texte über die sportlichen Aktivitäten unserer Vorfahren aufzuschreiben.

An dieser Stelle herzlichen Dank für die Klassenfotos an Frau Klopsch, Frau Busse, Frau Kloß und Frau Zimmer.

Im Auftrag
der IG Ortsgeschichte
Carola Vietze



TISCHTENNIS

Jahresabschlussturnier 2012 AG-Tischtennis



Am 18.12.2012 wurde zum wiederholten Male das Jahresabschlussturnier der AG-Tischtennis durchgeführt. Neun junge Tischtennispieler kämpften mit großem Einsatz um den Pokal der Grundschule Beiersdorf! Nach

interessanten Spielen und einem spannenden Finale gab es folgende Ergebnisse.

- | | |
|----------|-----------------|
| 1. Platz | Lukas Hanisch |
| 2. Platz | Jack Maschewski |
| 3. Platz | Paul Becker |
| 4. Platz | Philipp Schöps |

Gleichzeitig möchten wir uns für die freundliche Unterstützung durch die Schulleiterin Frau Brösel, den Förderverein der Grundschule Beiersdorf und unseren Beiersdorfer Zahnarzt Herrn Blümel herzlich bedanken.

Klaus Lelanz, AG-Leiter

Achtung! Terminänderung

Aufgrund terminlicher Überschneidungen findet der **Frühjahrstanz am Sonnabend, dem 9. März 2013** im Schützenhaus Beiersdorf statt. Weitere Informationen dazu im März-Boten.

*Ihre Interessengemeinschaft
Schützenhaus Beiersdorf*

Geburten 2012

Im Jahr 2012 wurden in Beiersdorf 6 Kinder geboren, welche von ihren Eltern folgende Vornamen erhielten:

Hanka
Matteo
Oskar (2x)
EMMA
Lisa-Marie

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Beiersdorf



Zusammenkünfte

- **FRAUEN- UND MÄNNERKREIS** am Mittwoch, 20.02.(!), 19.30 Uhr im Pfarrhaus
- **JUNGE GEMEINDE** nach Absprache
- **KIRCHENCHOR und POSAUNENCHOR** nach Absprache!
- **KIRCHENVORSTAND** am Donnerstag, 21.02., 19.30 Uhr im Pfarrhaus Neusalza-Spremberg
- **ProChrist-MITARBEITERTREFF** am Dienstag, 19.02., 19.30 Uhr Schönbacher Pfarrhaus
- **ProChrist-CHOR** mittwochs 19.30 Uhr Schönbacher Pfarrhaus
- **KINDERKREIS und KURRENDE** freitags 15.00 Uhr im Schönbacher Pfarrhaus – außer in den Ferien
- **GITARRENGRUPPE** freitags nach Absprache im Schönbacher Pfarrhaus

Herzliche Einladung zu ProChrist 2013

Aus der Porsche-Arena in Stuttgart werden die Abendveranstaltungen mit Pfarrer Ulrich Parzany an über 1.000 Orte in Deutschland, Österreich und der Schweiz und in über 15 weitere Länder Europas übertragen. Auch wir sind nach einem örtlichen Vorprogramm per Videoübertragung in Stuttgart dabei:

Am Samstag - 2. März - 15.00 bis 16.30 Uhr: Kinder-

Ihr Helfer in schweren Stunden!

Bestattungsinstitut



Reichelt

Erd-, Feuer-, See- und Bergbestattung

kostenloser Hausbesuch und Beratung zwecks Bestattungsvorsorge

02736 Oppach · August-Bebel-Straße 4

Telefon (03 58 72) 3 43 45

Tag und Nacht erreichbar

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 3. Februar	9.00 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus Beiersdorf
	16.00 Uhr	ProChrist-Impuls-Gottesdienst in der Schönbacher Kirche
Sonntag, 10. Februar	9.00 Uhr	Gottesdienst in Schönbach
	10.00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst in der Dürrehennersdorfer Kirche
Sonntag, 17. Februar	10.00 Uhr	zentraler Bußtags-Gottesdienst mit heiligem Abendmahl im Pfarrhaus
Sonntag, 24. Februar	9.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebets- tag im Pfarrhaus
Sonntag, 2. März	15.00 Uhr	Kindertreff: „ProChrist für Kids“ und
	19.30 Uhr	ProChrist-Mitarbeiter-Got- tesdienst in der Schönbacher Kirche
Sonntag, 3. März	19.30 Uhr	ProChrist-Start-Abend in der Schönbacher Kirche

treff in der Kirche Schönbach

mit Daniel Kallauch und seinem Spaßvogel Willibald bei „ProChrist für Kids“ - live aus der Porsche-Arena in Stuttgart unter der Überschrift: „Mein bester Freund“. Alle Kinder zwischen 6 und 9 Jahren sind herzlich willkommen! **Eintritt frei! Einlass ab 14.30 Uhr.**

Am Sonntag - 3. März - 19.30 Uhr: ProChrist-Start-Abend in der Kirche Schönbach.

Ebenso gibt es an den folgenden Tagen **von Mo. - 04.03. bis So. - 10.03.2013 - immer 19.30 Uhr** die Chance, mit Menschen über und mit Gott ins Gespräch zu kommen. **Eintritt frei! Einlass ab 19.00 Uhr.**

Das Motto der ProChrist-Woche lautet: „Zweifeln. Staunen“. Tatsächlich bezweifeln ja viele Menschen, ob es Gott gibt oder ob er sich wirklich um sie persönlich kümmert. Wir möchten sie mit diesen Zweifeln nicht alleine lassen, sondern mithelfen, dass Menschen in der Begegnung mit Gott vom Zweifeln zum Staunen kommen.

Die Themen der ProChrist-Abende sind:

- 03.03. **Wo finden wir das Glück?**
- 04.03. **Wie viel Netz braucht der Mensch?**
- 05.03. **Was hat Geld mit dem Glauben zu tun?**
- 06.03. **Was hilft, wenn uns Leid bitter macht?**
- 07.03. **Mein Gott, dein Gott, kein Gott?**
- 08.03. **Was sind unsere Werte wert?**
- 09.03. **Was ist, wenn die Liebe stirbt?**
- 10.03. **Verspielen wir die Zukunft?**

ProChrist 2013.

Unglaublich, wie die Zeit vergeht!

2009 erst haben wir eine großartige ProChrist-Woche in Chemnitz erlebt. Inzwischen hat Ulrich Parzany viele regionale ProChrist-Wochen veranstaltet. Viele Menschen haben das Wort des Lebens gehört, viele auch angenommen. Da staunen Menschen darüber, dass der große Gott „herunter gekommen“ ist auf diese Erde, um uns auf Augenhöhe zu begegnen und durch Jesus Christus ein neues Leben zu schenken. Und da zweifeln Menschen an der Wirklichkeit unseres Schöpfers: „Wahrscheinlich gibt es keinen Gott.“ Sie geben sich aufgeklärt und meinen, nur das sei existent, was sie begreifen können. Wenn das

wirklich so wäre, warum boomt dann das Geschäft mit der Esoterik, und warum gibt es dann mehr Wahrsager als Priester und Pastoren zusammen? Nein, ich glaube, dass die Sehnsucht nach einem festen Halt in dieser schnelllebigen Zeit immer größer wird. Der Journalist Lehnartz schrieb am 07.05.2011 in der WELT: „Je schneller die Ereignisse aufeinander folgen, desto wichtiger wäre ein brauchbarer Kompass.“ Und ich füge hinzu: „... sonst wird unsere Orientierungslosigkeit noch größer, als sie bisher schon ist!“ Woran messen wir unser Handeln und Leben? Die Maßstäbe Gottes gehen immer mehr verloren. Deshalb ist unser Auftrag dringlicher als je zuvor! Wenn es auch manchen Widerstand geben wird, vielleicht ähnlich, wie ihn die Apostel erlebt haben. Und doch „führen sie fort, täglich im Tempel und in den Häusern die Botschaft zu verkünden, dass Jesus der Christus sei“ (Apostelgeschichte 5, 29).

Dr. Raimund Utsch, Vorsitzender des ProChrist e.V.

Angebot

Noch ist Winter – doch der Frühling kommt bestimmt. Viele freuen sich schon wieder auf ihren Garten, wo sie Blumen und Gemüse anbauen oder sich einfach im Grün erholen wollen. Doch vielleicht ist das für Sie ein bisher unerfüllter Traum, weil ihnen das Stück Land fehlt, um ihn zu verwirklichen. Das kann sich ändern: Denn an der Beiersdorfer Auestraße wurde ein bisher vermietetes Gartengrundstück zurückgegeben und der Kirchenvorstand bietet dieses Flurstück, auf dem auch ein kleines Gartenhäuschen steht, erneut zur Pacht an. Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei Frau Elisabeth Noack, Auestraße 15.

Besondere Mitteilungen

Urlaub Pfarrer Kaube vom 07.02. bis 17.02.2013

Vertretung: Pfarrer Jan Schober (Neus.-Spremb.) vom 07.02.–14.02.2013,

Pfarrer Benjamin Hecker (Ebersbach) vom 15.02.–17.02.2013

Vermittlung und Beerdigungsanmeldungen:
Frau E. Noack, Auestraße 15, Telefon 32671

**Schaue darauf, daß nicht das Licht
in dir Finsternis sei.**

Lukas 11, 35

*Mit dem Monatspruch vom Februar grüßt
Sie im Namen aller Kirchvorsteher und Mit-
arbeiter Ihr Pfarrer A. Kaube*

Weitere Informationen

finden Sie im Internet unter

www.Kirchennachricht.de,

www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de und

www.damit-leben-gelingt.net

Sofortige Hilfe im Trauerfall



KUHNE

Bestattungsinstitut
Dörfelweg 14, 02708 Schönbach

Tel. 035872 32902

In einem persönlichen Gespräch beraten wir Sie ausführlich über alle Einzelheiten einer Bestattungsdurchführung.

Zweigstelle Ebersbach

Wiesenstraße 12
Telefon 03586 764368

**Gerne besuchen wir Sie
auch in Ihren Räumen.**

www.bestattung-ebersbach.de

Förderverein Kindertagesstätte Bielebohknirpse e.V.

Ein neues Jahr ist angebrochen. Wir haben die Gelegenheit benutzt, um noch einmal auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Besonders liegt es uns nun am Herzen DANKE zu sagen. Danke für die zahlreichen Geld- und Sachspenden die Sie uns zur Verfügung gestellt haben. Mit Hilfe Ihrer Spenden können wir vielfältige Projekte gemeinsam mit der Kita voranbringen. Als gemeinnütziger Verein dürfen wir keinen Gewinn erwirtschaften. Alle Einnahmen werden entsprechend Ihrer Bestimmung oder nach Bedarf für die Förderung der Kinder eingesetzt. Zweckgebundene Spenden ermöglichen uns zum Beispiel die Förderung der Fremdsprachenkenntnisse. Die Angebote sind für die Eltern kostenlos und kommen allen Kindern zugute.



Ideen, Anregungen, Spenden oder Unterstützung bei Aktionen sind uns jederzeit willkommen. Sprechen Sie mit uns! Wir sind immer ansprechbar. Sie müssen keine Kinder in der Einrichtung haben um zu helfen. Neue Vereinsmitglieder sind uns herzlich willkommen.

Uwe Stephan, Vorstandsvorsitzender

SPRUCH DES MONATS

Ein Kluger bemerkt alles,
ein Dummer macht über alles
seine Bemerkungen.

Heinrich Heine

Beiersdorfer für Beiersdorfer

Aus der Vergangenheit: „Der Heimatschein“

Geschichtlich ist es ein Zeugnis aus der Zeit vor 1840, einer Zeit, wo in den Dörfern die Grundherrschaften das Sagen hatten und die Gerichtsbarkeit ausübten.

Die Rittergutsbesitzer und Handwerker waren daran interessiert, dass Leute, die in den Ort von außerhalb kamen und arbeiten möchten, einen Heimatschein vorlegen können. Auch in Beiersdorf gibt es Aufzeichnungen, das so genannte Gesindebuch über insbesondere junge Leute, die im Ort u. a. Hausmädchen, Knecht oder Weber waren. In dieser Aufzeichnung gibt es dann den Vermerk: „hatte einen Heimatschein“ vom Heimatort. Das Gesindebuch gibt auch Auskunft, bei wem der Fremde arbeitete, wann er weiter zog oder aber Heimrecht in Beiersdorf bekam. Dieser Schein hatte für den Besitzer schon eine Bedeutung, war er doch wie ein Ausweis zur Person und es verpflichtet die Gastgemeinde zu ordnungsgemäßer Unterbringung und Hilfe in Not.

Den Erwerb des Heimatrechts in einem Ort, wo man sich niederließ, ist von Ort zu Ort verschieden, so etwa durch längeren Aufenthalt ohne Vorkommnisse oder durch Heirat eines hiesigen Einwohners.

Auch wer von Beiersdorf weggehen wollte, war bestrebt, einen Heimatschein bei sich zu haben. Der abgebildete Heimatschein Nr. 48 ist ein Beispiel. Stempel und Siegel deuten schon auf die Wertschätzung des Dokuments hin.

Übersetzt nach heutiger Schreibweise lautet der Text:

Heimatschein
führ's Inland
Julius Alexander Dinnebier,
geboren am
zweiundzwanzigsten Oktober
eintausendachthundertunddreizehn,
hat auf den Grund des
Heimatgesetzes vom 26. Novem-



ber 1834 & 8 b,
die Heimatsangehörigkeit in dem
Heimatsbezirk Beiersdorf
Religion, evang:luther.
Stand Oekonom

Namensunterschrift
Julius Alexander Dinnebier
Beiersdorf, den 17ten Juni 1839
Adelig Weynhardtsches Gericht
Im Auftrage
Karl Ernst Müller
Notuar

Anmerkung: Oekonom (lat) = Bauer
oder Landwirt

M. Mittasch

Dienste der FFW

Fr., 1. Februar 2013

18.30 Uhr

Ausbildung GF/ZF

Sa., 16. Februar 2013

18.30 Uhr

**Jahreshaupt-
versammlung**



FESTLICHE KONZERT GALA 2013 DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF

Künstlerische Leitung: Wanja Hlibka

Mittwoch, 13. März 2013, 20 Uhr
Haus des Gastes Oppach

Dieser grandiose Weltklasse-Chor, bekannt aus unzähligen Fernsehsendungen und CD Einspielungen, wird in wenigen Wochen, getragen von der Begeisterung seines Publikums, nach langer Zeit wieder mit einem bravourosen neuen Konzertprogramm in OP-PACH gastieren.

Es handelt sich um ein hochkarätiges Spitzenensemble. WANJA HLIBKA, der Leiter und Dirigent des Chores hat viele Jahre als jüngster Solist im weltberühmten Chor von SERGE JAROFF gesungen und hat die Original-Arrangements als Ausgangsbasis seiner künstlerischen Arbeit nutzen dürfen. Die übrigen Sänger kommen von großen osteuropäischen Opernhäusern und begeistern mit zum Teil sensationellen Stimmen in einem oft überirdischen Klang ihr Publikum auf

allen Stationen der Tournee. Die stimmungswaltigen Solisten werden von der Fachpresse immer wieder als „russisches Stimmwunder“ bezeichnet. Sie begeistern ihr Publikum mit ihren einmalig kraftvollen, herrlich timbrierten Stimmen und vermitteln den ganzen Zauber und auch die eigene Melancholie der russischen Musik in höchster Vollendung. Ihr außergewöhnliches Repertoire reicht von den festlichen Gesängen der russ-orth. Kirche über die immer wieder beehrten Volksweisen bis hin zu großen, klassischen Komponisten. In memoriam SERGE JAROFF, der seine Don Kosaken einst zu Weltruhm führte.

Es gibt inzwischen viele unterschiedliche sog. Kosaken-Formationen, aber nur einen DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF KÜNSTLERISCHE LEITUNG WANJA HLIBKA!

Karten im Vorverkauf: 15,- € (ab 01. Februar 2013)

VORVERKAUFSTELLEN:

Haus des Gastes „Schützenhaus“ (Touristinformation), August-Bebel-Str. 53, 02736 Oppach
Restkarten an der Konzertkasse : 17,- €

An alle Steuerzahler zur Erinnerung!

Donnerstag Thursday	15 Friday	Freitag Friday	16 Samstag Saturday
7	8	9	10
	Steuern!		
7	8	9	10

Am **15. Februar 2013** sind folgende Steuern und Abgaben fällig:

- Grundsteuer
- Gewerbesteuer
- Pacht

Wir bitten Sie, Ihr **Kassenzeichen** bei der Zahlung anzugeben.

Bitte halten Sie den Zahlungstermin ein. Bei verspäteter Zahlung werden zusätzlich Mahngebühren und Säumniszuschläge fällig. Zur Vermeidung dieser Kosten empfehlen wir das Abbuchungsverfahren.

Schmidt, Gemeindekasse

Abfuhrtermin Gelbe Tonne

Freitag,
15. Februar 2013

Abfuhrtermin Blaue Tonne

Freitag,
22. Februar 2013

Problemmüllsammlung

Die nächste Problemmüllsammlung findet in Beiersdorf

am Donnerstag,
dem 28. Februar 2013

an folgenden Standorten statt:

AWG-Wendeplatz
14.00–14.45 Uhr

„Gerichtskretscham“
15.15–15.45 Uhr



Axel P. seit 2012
Auszubildender
zum Altenpfleger

Ausbildung 2013

Eure Zukunft mit sonnigen Aussichten kann bei uns beginnen...

Bewerbt Euch **jetzt** als:

- ☒ Altenpfleger/-in
- ☒ Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
- ☒ Koch/Köchin
- ☒ Rettungsassistent/-in

Wir nehmen Eure Bewerbung entgegen:

ASB-Ortsverband Löbau e. V.
Güterstraße 14, 02708 Löbau

Julia K. seit 2012
Auszubildende
zur Bürokauffrau



www.asb-loebau.de

Unsere Geburtstagskinder

Wir gratulieren

Lisbeth Tausche	am 02.02.	ZUM 96.
Gabriele Ludwig	am 03.02.	ZUM 80.
Günter Schilling	am 03.02.	ZUM 76.
Helga Geisler	am 05.02.	ZUM 72.
Margarete Petrák	am 06.02.	ZUM 87.
Helga Vögt	am 07.02.	ZUM 77.
Margit Warzel	am 07.02.	ZUM 86.
Hans Pursche	am 08.02.	ZUM 71.
Erika Frey	am 10.02.	ZUM 87.
Annemarie Hofelfeld	am 10.02.	ZUM 72.
Harald Simm	am 11.02.	ZUM 73.
Gerda Köhler	am 13.02.	ZUM 89.
Elfriede Dürlich	am 16.02.	ZUM 86.
Hanna Gutsche	am 16.02.	ZUM 81.
Lieselotte Simm	am 19.02.	ZUM 70.
Ingrid Wendler	am 19.02.	ZUM 80.
Rosemarie Elsner	am 20.02.	ZUM 73.
Hildegard Carl	am 21.02.	ZUM 81.
Annemarie Köhler	am 22.02.	ZUM 76.
Susanne Klopsch	am 23.02.	ZUM 90.
Thea Bähr	am 24.02.	ZUM 83.
Christa Englisch	am 25.02.	ZUM 89.
Margitta Hempel	am 27.02.	ZUM 73.
Werner Hanspach	am 28.02.	ZUM 75.
Manfred Matthies	am 28.02.	ZUM 78.

Geburtstag und wünschen allen recht viel
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Handarbeitszirkel Senioren-sport

5. Februar 2013, 14.00 Uhr
- Handarbeitszirkel,
Cafe Pietschmann
7. Februar 2013, 14.00 Uhr
- Kegeln, Männer
13. Februar 2013, 14.00 Uhr
- Kegeln, Frauen
19. Februar 2013, 14.00 Uhr
- Handarbeitszirkel,
Cafe Pietschmann
21. Februar 2013, 14.00 Uhr
- Kegeln, Männer

BAUERNREGELN AUS ALTEN OBERLAUSITZER HEIMATKALENDERN

Die „weiße Gans“ (der Schnee)
im Februar,
brütet Segen fürs ganze Jahr.

Wenn die Katz' im Feber
in der Sonnen liegt,
sie im März wieder
hinter den Ofen kriecht.

Lichtmeß (2. Febr.) hell und klar,
gutes Roggenjahr.

Mitteilungen des Senioren- vereins

Wir laden nochmals herzlich ein zu
unserer

Jahreshauptversammlung

am Dienstag, dem 19. Februar 2013,
14.00 Uhr und freuen uns auf fröhliche
Unterhaltung mit **Herrn Günter
Tarras**.

Wir bitten unsere Mitglieder um Teil-
nahme. Es wird der Jahresplan der
Veranstaltungen des Seniorenvereins
für das Jahr 2013 ausgegeben.

Die nächste Vorstandssitzung ist am
Donnerstag, dem 14. Februar 2013,
14.00 Uhr im Gemeindeamt.

**Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet
am**

26. Februar 2013

im Schulungsraum des FFW-Depots, Löbauer Straße 50a, statt.
Beginn der Sitzung ist 19.00 Uhr. Die Tagesordnung wird rechtzeitig
an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Liebe Tierfreunde!

Das Jahr 2013 ist auch schon wieder einige Wochen alt, doch viel Freude hat es uns nicht gebracht. Das ständig wechselnde Wetter ist nicht nur für Menschen sondern auch für Tiere schwer zu verkraften. Uns fehlt allen die Sonne. Erkältungen sind daher vorprogrammiert. Die Strompreise haben sich erhöht, das zieht natürlich andere Preiserhöhungen nach sich. Heu und Stroh, was vor Jahren noch kostenlos zu bekommen war, ist sehr teuer. Wir verbrauchen zurzeit auch wesentlich mehr, es muss ja öfter ausgemistet werden durch den vielen Regen. Zeitweise mussten wir sogar Wasserpfützen abpumpen. Unser Misthaufen wächst jetzt auch schneller, denn die Tiere können ja nicht im Nassen liegen.

Durch die Unterstützung der FDP-Fraktion Sachsen bekommen wir auch Hilfe aus dem Landeshaushalt für Kastrationen bei Fundtieren. 10% müssen wir selbst tragen. Es gibt aber nicht nur Fundkatzen. Alle anderen Kosten müssen wir ja weiterhin tra-

gen, die sich ja auch verringern Dank der Spenden aus der Bevölkerung.

Die EU möchte ja gern die Wasserrechte ihrer Mitgliedsstaaten privatisieren, wie in Portugal geschehen. Die Bürger müssen dort jetzt das 4fache für Wasser bezahlen (Bericht der ARD-Monitor vom 21.12.12). Vor kurzem hat es auch in der Sächsischen Zeitung gestanden. Einige Parteifraktionen sind auch schon auf den Plan gerufen, um dieses Projekt zu stoppen. Das Beispiel ist Berlin. Dort wurde einiges in private Hände gegeben, was jetzt aber schon jahrelang dauert, um es rückgängig zu machen. Für uns heißt das jetzt aufpassen, denn die Kosten gehen immer zu Lasten der Bevölkerung.

Bleiben Sie uns und den unschuldig in Not geratenen Tieren weiterhin gewogen. Wir wünschen Ihnen Gesundheit und einen angenehmen Monat Februar

*Ihr Streichelzoo-Oppach
und G. Kretschmer-Meckbach*

Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung



Der nächste Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung des Anglervereins Ebersbach e. V. findet am 10., 16. und 17. März 2013 im Waldkretscham Walddorf statt. Unser Verein hat jahrelange Erfahrung bei der Ausbildung der zukünftigen Angler und bietet als einziger Verein in der Region Löbau-Zittau dieses Angebot an. Wir betreuen die Teilnehmer durch ein kompetentes und erfahrenes Lehrgangsteam und bieten einen praxisbezogenen Lehrgang in angenehmer Atmosphäre.

Der Lehrgang erstreckt sich auf folgende Sachgebiete: Allgemeine und besondere Fischkunde / Gewässerkunde / Gerätekunde / Gesetzeskunde / Praxisteil.

Die Bewerber müssen am Tag der Prüfung mindestens 14 Jahre alt sein. Die Lehrgangskosten betragen 100,00 €.

Bitte melden Sie sich auf Grund der aktuellen Nachfrage rechtzeitig an - so sichern Sie sich einen Ausbildungsplatz - Ihre Fragen beantworten wir gern.

Anmeldungen und Fragen können gerichtet werden an den Lehrgangsteiter mit der Zulassungsnummer D-026: Jörg Sommerfeldt Tel. (03 58 41) 3 77 70 oder an Dietmar Riedel Tel. (0 35 86) 36 99 04.

Weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.fischereischeinlehrgang.de

16. Baby- und Kindersachenbörse

2. März 2013 von 09.00 – 12.00 Uhr, Schönbach, Kretscham
(neben der Kirche, Löbauer Straße)

- Wenn Sie einen Standplatz möchten, melden Sie sich bis
28.02.2013 unter (03 58 72) 3 89 52 oder (0 35 86) 7 89 2 29 an.

- Sie entrichten eine Standgebühr von 5 EURO pro
Erwachsenen mit Stand.

- Sie verkaufen selbst und können Preise frei verhandeln.

- Besonders gefragt: Bekleidung von Gr. 50–176, Spielwaren,
Fahrzeuge, Fahrräder, Betten, Hochstühle, Kinderwagen usw.

- Kein gewerblicher Verkauf!

- Waren, die Sie nicht wieder mitnehmen möchten, können als
Spende abgegeben werden.

- Der Reinerlös der Standgebühr wird dem Kindergarten
„Benjamin Blümchen“ in Schönbach zur Verfügung gestellt.

Gesponsert von:

www.kretscham-schoenbach.de

www.peschel-maler.de

www.die-lehmhandwerker.de

Neues aus der Pestalozzi-Mittelschule Neusalza-Spremberg

Wichtige Information

Anmeldungstermine für Grundschüler der jetzigen 4. Klassen an der Mittelschule Neusalza-Spremberg

Liebe Eltern,
für die Kinder, die im Schuljahr
2013/14 eine Mittelschule besuchen,
besteht zu folgenden Terminen
die Möglichkeit der Anmeldung im
Sekretariat der Pestalozzischule
Neusalza-Spremberg.

Am 4. und 5. März 2013 jeweils in der
Zeit von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr und
am 6. und 7. März 2013 von 8.00 Uhr
bis 17.00 Uhr.

Weitere Terminabsprachen sind unter
(035872) 32345 möglich.

Zur Anmeldung bringen Sie bitte
folgende Unterlagen mit:

- Kopie des Halbjahreszeugnisses
2012/13 der Grundschule
- Kopie der Geburtsurkunde/Ab-
stammungsurkunde
- Bildungsempfehlung
- Formular Anmeldung an Mittelschule

Seibt, Schulleiterin

Einladung zum Tag der offenen Tür

Am **22. Februar 2013** in der Zeit von
16.00 bis 20.00 Uhr laden wir alle
Interessierten ganz herzlich zum Tag
der offenen Tür in die Pestalozzi-
Mittelschule nach Neusalza-Sprem-
berg ein!

An diesem Tag kann unsere
Schule genau unter die Lupe
genommen werden. Die einzelnen
Fachunterrichtsräume und der
Schulclub sind zur Besichtigung
freigegeben.

In den Unterrichtsräumen stellen sich
die verschiedenen Fächer vor und
es kann gerätselt, experimentiert,
gespielt, gebastelt und musiziert
werden.

Unser Schülercafé lädt alle Gäste ein,
sich mit leckerem Kuchen oder einem
kleinen Imbiss zu stärken.

Für Fragen stehen Lehrer und Schüler
gern zur Verfügung und führen die
Besucher durch unsere schöne Schule.

Neugierig geworden?

Wir freuen uns sehr auf Ihren/euren
Besuch!

*Die Schülerinnen und Schüler,
Lehrerinnen und Lehrer
der Pestalozzi-Mittelschule
Neusalza-Spremberg*

Eine Reise durch die Zeit - 10 Jahre Weihnachtsshow 2012

Es war einmal im Jahre 2003...
so könnte die Geschichte unserer
Weihnachts-Show beginnen. Zum
ersten Mal wurde damals in der
festlich geschmückten Spielhalle ein
Weihnachtsprogramm aufgeführt.
Nicht mehr als 20 Schülerinnen
unserer Schule öffneten symbolisch
für unsere Gäste die „24 Türchen“
eines Adventskalenders. Hinter
jedem Türchen verbarg sich ein
weihnachtlicher Beitrag. Nur wenige
Zuschauer hatten damals den Weg
in die Schule gefunden, trotzdem
war allen Beteiligten klar - das wird
wiederholt! Jedes Jahr unter einem
anderen Motto:

- 2003** 24 Türchen
- 2004** Ich wünsche mir vom Weih-
nachtsmann
- 2005** 6 Zaubernüsse für Benny & Björn
- 2006** www.lieberweihnachtsmann.de
- 2007** Der Wunschkamin
- 2008** Rentierexpress
- 2009** Der Weihnachtsmann im Wil-
den Westen
- 2010** Der Weihnachtsmann im Mär-
chenwald
- 2011** Der Weihnachtsmann reist um
die Welt

2012 Der Weihnachtsmann reist
durch die Zeit

Aus 20 Akteuren wurden knapp
130 und wir hätten es uns nicht
träumen lassen, dass 10 Jahre später
ca. 1000 (!) Gäste den Weg in die
Turnhalle fanden, um gemeinsam
mit dem Weihnachtsmann durch die
Zeit zu reisen und die Highlights aus
10 Jahren Show, aber auch neue,
faszinierende Beiträge zu erleben.

Nicht nur viele Akteure, nein auch die
Show selbst ist den Kinderschuhen
entwachsen. Unser Dank gilt allen
Akteuren auf und hinter der Bühne,
Schülern, Eltern, Kursleitern,
Lehrern, den Mitarbeitern des
Schulclubs, Familienangehörigen,
der Stadtverwaltung und unserem
Publikum, was uns seit 10 Jahren
die Treue hält. Nach dem kleinen
Feuerwerk am Ende der dreistündigen
Show wurden alle Beteiligten mit
stehenden Ovationen belohnt und
wir lassen an dieser Stelle am besten
unser Publikum zu Wort kommen:

Reaktionen auf die Weihnachtsshow 2012

Die Familien Kuhn und Tischer aus
Dürrhennersdorf teilten uns in einem
Brief (nachfolgend abgedruckt) ihre
Eindrücke von der diesjährigen
Weihnachtsshow mit.

Dhdf., 09.12.2012

An die Lehrer und Schüler der Pestalozzi-Mittelschule Neusalza- Spremberg

*Es ist uns nach dem Besuch der
Weihnachtsshow am 08.12.2012
ein Bedürfnis, Ihnen allen, die Sie
zu dieser Super-Veranstaltung
beigetragen haben, ein herzliches
Dankeschön und ein großes Lob
sowie unsere Anerkennung für die
tollen Ideen und Leistungen als
auch für die Klasse Bekleidung und
sonstigen Utensilien auszusprechen.
Die moderne Technik – von versierten
Leuten genutzt und vorgeführt –*



zeigte hier, wozu sie nützlich ist, einschließlich der Infos und schönen Fotos und Bilder auf der Leinwand. Es war ein sehr abwechslungsreiches Programm, von Humor, über Besinnlich- bis Nachdenklichkeit. Sagenhaft, was die jüngeren und älteren Darsteller – ob Chor, Solisten, Schauspiel, Sport, Artistik, Moderation, Techniker – leisteten. Die Darbietungen und der flotte und gut organisierte Ablauf waren eine Wucht.

Hohe Achtung auch vor dem Durchhaltevermögen, denn die knapp drei Stunden verlangten viel Ausdauer, Aufmerksamkeit und Anstrengungs- und Leistungsfähigkeit von den Schülern und Erwachsenen, ganz besonders von Frau Loschke. Wunderbar zu spüren, dass ein gutes Klima zwischen Schülern, Eltern und Lehrern, aber auch zwischen den Schülern, herrscht.

Ein zu Herzen gehender Inhalt der Lieder, Gedichte und der Moderationstexte war wohltuend. Dazwischen sprachlich Lustiges und Derbes, wie sich heute Heranwachsende und Jugendliche – hoffentlich nur als Übergang in ihrer Entwicklung – z. T. zu unterhalten pflegen.



Der Abschluss mit Rakete und kleinem Feuerwerk war dann ebenso eine große Überraschung.

Die eingangs angebotenen Kekstütchen und die ausgangs übergebene Rolle mit dem wunderbaren Gedicht von Heinz Schenk waren eine gute Idee.

Rundum alles bestens.

Unglaublich, was sich hier entwickelt hat seit meinem ersten Besuch vor acht bis neun Jahren und heute, dem 10. Jahr.

Es war dem Jubiläum absolut gerecht geworden.

Unserer Meinung waren bzw. sind ganz sicher alle Besucher. Eigentlich schade, dass das Fernsehen nicht aufzeichnete.

Wir wünschen Ihnen allen weiterhin so gute Ideen, viel Spannkraft und Freude beim Umsetzen derselben, so tolle Schüler und Helfer und vor allem stets beste Gesundheit.

Diese Veranstaltung zeigte, wozu Schüler bei guter Anleitung und engagierten Lehrern zu leisten in der Lage sind.

Die Eltern dieser Kinder und Jugendlichen können froh und stolz sein.

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Es grüßen ganz herzlich

Fam. R. und E. Kuhn
und Fam. Tischer

Buch- lesung mit Annelies Schulz



Am Freitag, dem **15.02.2013 um 17.00 Uhr** stellt Frau Annelies Schulz ihr Buch

„Abschied vom Kindheitshaus“

im **Ratssaal des Rathauses Oppach** vor.

Im Anschluss an die Lesung können handsignierte Bücher käuflich erworben werden.

Mit ihrem Roman „Das Kindheitshaus“, der seit 2004 bereits in vierter Auflage erschienen ist, wurde Annelies Schulz nicht nur in der Oberlausitz bekannter denn je. Seit einigen Wochen nun liegt die Fortsetzung „Abschied vom Kindheitshaus“ vor: Erfrischend und kurzweilig erzählt die Taubenheimer Schriftstellerin darin aus ihrer Schulzeit, berichtet von skurrilen Lehrern und kessen Mitschülern, von kleineren und größeren Katastrophen und von der wahren Liebe, die schon auf sie wartet. Dabei gibt es auch ein Wiedersehen mit zahlreichen Figuren aus dem „Kindheitshaus“, so mit der nie um einen Rat verlegenen Großmutter.

Rassekatzenausstellung im Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach



Am **23. und 24. Februar 2013** findet im Haus des Gastes die Rassekatzenausstellung des „Katzenclubs Oberlausitz e. V.“ statt. Sie können wieder die großen und kleinen „Samtpfötchen“ bestaunen. Erfahren Sie viel Wissenswertes zu den Lieblingen auf vier Pfoten! Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Für Kinder gibt es wieder die Möglichkeit zum Basteln und zur Keramikmalerei.

Information des Abwasserzweck- verbandes „Obere Spree“

Im Zuge der Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes des Abwasserzweckverbandes „Obere Spree“ haben im Jahr 2012 eine Vielzahl von Informationsveranstaltungen zur Thematik „Errichtung dezentraler Abwasserbeseitigungsanlagen“ im Verbandsgebiet stattgefunden. Zu diesen Informationsveranstaltungen wurden auch die Formulare der Landkreise Bautzen und Görlitz zur Erteilung von wasserrechtlichen Erlaubnissen bzw. die Zulassung von Grundstückskläranlagen verteilt.

Die beiden Landkreise haben zum 01.01.2013 entsprechend neue Formulare entwickelt und diese auf ihren Internetseiten zur Verfügung gestellt. Wir bitten alle Grundstückseigentümer, die sich derzeit mit der Thematik der Schaffung dezentraler Abwasserbeseitigungsanlagen auf ihren Grundstücken beschäftigen, nur noch diese neuen Formulare für die Beantragung der wasserrechtlichen Erlaubnis zu verwenden.

Die Formulare finden Sie auf den jeweiligen Internetseiten der beiden Landkreise bzw. können in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes abgeholt werden. In Ausnahmefällen kann Ihnen das entsprechende Formular auch per Post oder E-Mail zugesandt werden.

Sollten Sie zu der Gesamtthematik noch Fragen haben, können Sie diese gern per E-Mail an „abwasser@enso.de“ senden.

Ihr Abwasserzweckverband
„Obere Spree“
Schirgiswalde-Kirschau,
im Januar 2013



Filmtheater-Ebersbach
Bahnhofstraße 14
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon (0 35 86) 7 99 96 69 u. 7 07 31 75

Eintrittspreise:
Erwachsene: 5,50 €
Ermäßigt: 4,50 €
Kinder: 3,50 €

Programm Februar 2013

Freitag, 01.02., 20:00 Uhr Film: Glück

Ihr Land wird vom Krieg überrollt und Soldaten zerstören ihr Leben, traumatisiert flüchtet Irina nach Berlin. Dort arbeitet sie als Prostituierte und lernt auf der Straße den obdachlosen Punk Kalle kennen. Zwei Gestrandete, die zueinander finden und das eben erst entdeckte gemeinsame Glück mit allen Mitteln zu verteidigen versuchen.

Regie: Doris Dörrie – Drama D 2012 112 min. FSK: ab 16 Jahre

Freitag, 08.02., 20:00 Uhr Film: Heiter bis wolkig

Tim und Can sind beste Freunde und haben eine Masche, um Frauen kennenzulernen. Sie geben sich als todkrank aus. Als Tim sich aber in Marie verliebt, deren Schwester Edda tatsächlich an Krebs erkrankt ist, ist der Spaß vorbei. Denn das macht die Sache mit der tödlichen Krankheit plötzlich persönlich.

Regie: Marco Petry – Drama/Komödie D 2012 99 min. FSK: ab 6 Jahre

Freitag, 15.02., 20:00 Uhr Film: Paris - Manhattan

Die Pariser Apothekerin Alice ist zwar glücklich, aber auch allein. Denn statt sich dem Leben zu stellen, flüchtet sie sich lieber in die Fantasiewelt der Filme von Woody Allen und vermasselt jede Beziehung. Bis ihr eines Tages Victor über den Weg läuft, ein unromantischer Zyniker, der noch nie einen Film ihres Idols gesehen hat.

Regie: Sophie Lellouche – Komödie Frankreich 2012 78 min. FSK: o. A.

Sonabend, 16.02., 17:00 Uhr Film: More Than Honey

Dokumentation über das rätselhafte weltweite Bienensterben und die Bedeutung der Bienen für Mensch und Natur. Regisseur Markus Imhoof verfolgt ihr Schicksal von der eigenen Familienimkerei bis hin zu industrialisierten Honigfarmen und Bienenzüchtern. Mit spektakulären Aufnahmen öffnet er dabei den Blick auf eine Welt jenseits von Blüte und Honig.

Dokumentation CH/D/AT 2012 94 min. FSK: o. A.

Sonntag, 17.02., 10:00 Uhr

Kinderkino: Asterix & Obelix – Im Auftrag Ihrer Majestät

Da Julius Cäsar bereits mehrfach am kleinen Dorf der Galier scheiterte, hat er nun Großbritannien als neues Ziel seiner Eroberungen auserkoren. Er ahnt jedoch nichts davon, dass die britische Königin bereits einen ihrer Berater nach Gallien ausgesandt hat, um Hilfe zu holen. Asterix und Obelix machen sich mit dem Hund Idefix sowie einer Menge Zaubertrank auch sogleich auf den Weg, um dem befreundeten Königreich zu helfen.

Regie: Laurent Tirard – Komödie Frankreich 2012 111 min. FSK: o. A.

Freitag, 22.02., 20:00 Uhr Film: Wir wollten auf's Meer

Die 80er Jahre in Rostock. Die Hafendarbeiter Cornelis und Andreas wollen unbedingt zur See fahren. Dies ist in der DDR nicht möglich. So beschließen sie mit der Stasi zusammenzuarbeiten. Als ein Kollege verraten wird, steht ihre Freundschaft auf dem Prüfstand. Wie weit würde man gehen, um den eigenen Traum zu leben?

Regie: Toke C. Hebbeln – Drama D 2012 117 min. FSK: ab 12 Jahre

Veranstaltungen

Sonabend, 23.02., 20:00 Uhr

Konzert mit Tino Eisbrenner

„Ich beobachte Dich“ 3 Dekaden Tour – Eintritt: 16 €

Änderungen vorbehalten

www.kino-ebersbach.de

Redaktionsschluss für das Amtsblatt März 2013: 20. Februar 2013 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 1. März 2013

Herausgeber und Anzeigenannahme:

Gemeinde Beiersdorf

Löbauer Straße 69 · 02736 Beiersdorf
Telefon (03 58 72) 3 58 32 Telefax (03 58 72) 3 58 33

Gesamtherstellung:



STEPHAN PRINT+MEDIEN
Löbauer Druckhaus

Internet: www.LoebauerDruckhaus.de · e-mail: Info@LoebauerDruckhaus.de
Brücknerring 2 · 02708 Löbau · Tel. (0 35 85) 40 42 57 · Fax (0 35 85) 40 42 58